



ernst von siemens  
musikstiftung

**Stiftungsprofessur**  
der  
Ernst von Siemens Musikstiftung



2023 wird die Ernst von Siemens Musikstiftung 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass schreibt die Ernst von Siemens Musikstiftung eine **Stiftungsprofessur** aus, die im Bereich der Musikforschung im deutschsprachigen Raum angesiedelt sein soll.

Ziel der Professur ist es, die **Neue Musik** vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart stärker im akademischen Diskurs zu verankern, die Auseinandersetzung mit Neuer Musik an den Universitäten und Musikhochschulen zu fördern und eine forschungsgestützte Lehre zu befördern.

### **Ausgangssituation**

Neue Musik ist nicht selbstverständlich Teil des akademischen Diskurses, sondern auf Engagement und Initiative angewiesen. In den vergangenen Jahrzehnten sind im akademischen Bereich zahlreiche Einrichtungen entstanden, die sich der zeitgenössischen Musik widmen. Dazu gehören Forschungsbereiche, die unmittelbar die musikalische Praxis berühren, z. B. in der künstlerischen Forschung, bei der Vermittlung Neuer Musik oder der Entwicklung neuer Rezeptionsformen. Zu den größten Herausforderungen gehört es dabei, die Distanz zwischen der musikalischen Praxis und ihrer akademisch-historischen Aufarbeitung zu überbrücken. Diese Entwicklung möchte die Stiftung weiter fördern und ausbauen.

### **Gegenstand und Profil**

Das Profil der Stiftungsprofessur soll und kann eine Vielzahl von Aspekten umfassen. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit Schlüsselwerken der Neuen Musik und ihrer musikhistorischen Bedeutung. Schlüsselwerke können dadurch nicht nur im Curriculum verankert, sondern auch mit neuen Fragestellungen und geisteswissenschaftlichen Ansätzen konfrontiert werden. Gleichzeitig sollen jüngere Positionen in den Blick genommen werden, sodass ein enger Kontakt zur gegenwärtigen Praxis entsteht. Hier sollen neue Fragestellungen und Kriterien für die Beschäftigung mit Neuer Musik entwickelt werden.

Von zentraler Bedeutung ist der Wissenstransfer zwischen den Bereichen Lehre, Forschung und musikalischer Praxis. Die verschiedenen Perspektiven dieser drei Bereiche können sich einerseits fruchtbringend ergänzen, andererseits gegenseitig herausfordern und so im besten Fall auch zu neuen Ansätzen führen. Die Entwicklung neuer Methoden und Ansätze in Forschung und Lehre soll im besonderen Interesse des Lehrstuhls liegen.

Die Mittel eines eigenen künstlerischen Etats sollen es dem Lehrstuhl ermöglichen, die musikalische Praxis in die Forschungs- und Lehrtätigkeit zu integrieren, z. B. in Form von Residenzen oder Konzertveranstaltungen. Kooperationen mit anderen Institutionen sind dabei möglich.

Die Professur soll im Bereich der Musikforschung ausgeschrieben werden, und zwar entweder an einer **Musikhochschule** oder an einer **Universität** im deutschsprachigen Raum. Die Laufzeit der Professur soll **fünf Jahre** betragen, nach Möglichkeit vom WS 2023 bis zum SS 2028, und soll so wie eine deutsche **W3-Professur** besoldet werden. Außerdem soll der Lehrstuhl über eine Assistenz in Teilzeit, einen Forschungsetat und einen künstlerischen Etat verfügen. Die Stiftung stellt jedes Jahr hierfür ein Budget von 250.000 Euro bereit, also insgesamt 1.250.000 Euro, mit dem die anfallenden Personal- und Sachkosten gedeckt werden sollen. Die Hochschule soll die für den Lehr- und Forschungsbetrieb notwendige Infrastruktur wie Räumlichkeiten, Verwaltungsapparat etc. zur Verfügung stellen.

### Verfahren

Das Auswahlverfahren findet in zwei Stufen statt: die Auswahl der Einrichtung (A) und die Besetzung der Professur (B).

In der ersten Stufe wird in der ersten Jahreshälfte 2022 die Einrichtung ausgewählt, die die Stiftungsprofessur beherbergen soll. Die Stufe ist wiederum in zwei Schritte unterteilt. Zunächst bewerben sich die Einrichtungen schriftlich bis zum **15. Mai 2022** mit ihrem Konzept für die Stiftungsprofessur (A.1). Die Ernst von Siemens Musikstiftung wählt aus den Bewerbungen die geeignetsten Einrichtungen aus; im zweiten Schritt sollen im **Juni 2022** ein Besuch der Hochschulen mit einer Präsentation und vertiefenden Gesprächen stattfinden (A.2).

In der zweiten Stufe wird die neu geschaffene Stelle von der sie beherbergenden Einrichtung nach Möglichkeit im **Herbst 2022** ausgeschrieben und in der **ersten Jahreshälfte 2023** besetzt, sodass der Lehrstuhl im **Wintersemester 2023** seine Tätigkeit aufnehmen kann (B).

## Einreichung

Bitte reichen Sie Ihr Konzept für die Stiftungsprofessur der Ernst von Siemens Musikstiftung bis zum **15. 5. 2022** ein. Die Bewerbung soll folgende Punkte umfassen.

1. Vorstellung der Einrichtung und ihrer Schwerpunkte.  
Zahl der Fakultäten, Lehrkräfte, Studenten etc. *(max. 5.000 Zeichen)*
2. Profil im Bereich der Musikforschung und verwandter Bereiche.  
In welchem Kontext wird die Professur angesiedelt sein? An welche bereits bestehenden Aktivitäten würde die Stiftungsprofessur andocken können? *(max. 5.000 Zeichen)*
3. Idee der Stiftungsprofessur mit Beschreibung ihrer Schwerpunkte, möglicher Aktivitäten, Lehr- und Forschungsmöglichkeiten  
*(max. 10.000 Zeichen)*
4. Beschreibung des Praxisbezugs bei Forschung und Lehre und möglicher externer Kooperationspartner *(max. 5.000 Zeichen)*
5. Innovationspotenzial des neu zu schaffenden Lehrstuhls. Welche neuen Methoden, Ansätze, Verfahren können entwickelt werden?  
*(max. 2.000 Zeichen)*
6. Zu erwartende Meilensteine im Rahmen der Stiftungsprofessur  
*(max. 2.000 Zeichen)*
7. Wirkungsziele der Professur. Zu erwartende Bedeutsamkeit im wissenschaftlichen und im außerwissenschaftlichen Bereich  
*(max. 3.000 Zeichen)*
8. Zeitplan
9. Kostenplan
10. Absichtsschreiben des Rektorats

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Ernst von Siemens Musikstiftung, Sekretariat des Kuratoriums, Werner-von-Siemens-Straße 1, D-80333 München.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Ideen und den Austausch mit Ihnen!



Ernst von Siemens Musikstiftung,  
Sekretariat des Kuratoriums  
Werner-von-Siemens-Straße 1  
D-80333 München

[www.evs-musikstiftung.ch](http://www.evs-musikstiftung.ch)